

100 Jahre «SUS-Gen» für Solidarität und Toleranz im Sport

200 Sportbegeisterte feierten am 17. August das 100-jährige Bestehen der Sport Union Schweiz (SUS) in Dietikon. Der nationale Breitensportverband mit 35'000 Mitgliedern, davon 15'000 im Jugendalter, bekräftigte dabei seine Vision, mit sportlichen Werten die Basis für Toleranz, Solidarität und Respekt in der Gesellschaft zu legen.

100 Jahre nach der Gründung ihres nationalen Verbands am Rande eines Turntags in Dietikon haben sich «Sport-Uniönler/innen» aus allen Kantonen erneut in Dietikon getroffen. In der festlich geschmückten Stadthalle blickten 200 Mitglieder und Freunde der Sport Union Schweiz auf ihre lange Geschichte zurück. Damit folgte man der Tradition, alle runden Geburtstage am Gründungsort zu feiern. Und einmal mehr waltete dabei der KTV Dietikon als umsichtiger Organisator.

«Genau das, was wir heute brauchen»

Als Höhepunkt überbrachte Walter Mengisen, stv. Direktor des Bundesamts für Sport, die Glückwünsche von Bundesrätin Viola Amherd, verbunden mit einem symbolischen Geschenk aus den Anfängen der Eidg. Hochschule für Sport in Magglingen. Als Co-Rektor dieser Schule lobte er die SUS für ihre Bereitschaft, mit der Zeit zu gehen und sich neuen Gegebenheiten anzupassen.

Walter Mengisen ermunterte die SUS-Mitglieder aber auch, stolz auf ihr Leitbild zu sein und dieses der Öffentlichkeit bewusst zu machen: «Denn Sport auf der Basis von Toleranz, Solidarität und Respekt, das ist genau das, was wir heute brauchen». In Zeiten, in denen der Sport nicht nur mit positiven Bildern, sondern auch mit Auswüchsen wie Fangewalt für Schlagzeilen sorgt, brauche es starke Gegengewichte. In den gut geführten Breitensportvereinen der SUS können Kinder sich entwickeln und ihre Grenzen ausloten, lernen aber auch Sozialverhalten, Impulskontrolle und die Übernahme von Verantwortung. Die SUS bildet auch eine Basis für den Spitzensport, was so bekannte Mitglieder wie Daniel und Martin Hubmann (OL) oder Selina Büchel (Leichtathletik) zeigen. Mit dem Integrationsprojekt «MiTu – Miteinander Turnen» hat die SUS zudem bewiesen, wie man erfolgreich neue Pfade gehen kann.

Kurzum, so Walter Mengisen: «Die Sport Union Schweiz ist ein Vorzeigeverband mit langer Tradition, den es nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich braucht.»

Turnerpyramiden, Fanclub und Jubiläumsbuch

Jugendliche Energie brachten die jungen Akrobaten aus dem Turnverein Fortitudo Gossau mit ihren Handständen und Pyramiden nach Grossvater-Art ins Festprogramm. Diese Tradition wird beim St. Galler Verein seit 1932 von Generation zu Generation weitervererbt und funktioniert heute noch. Die Forti-Akrobaten wurden vom begeisterten SUS-Publikum nicht ohne Zugabe von der Bühne entlassen.

OK-Präsident und alt-Zentralpräsident Jürg Küffer führte umsichtig Regie und gemeinsam mit dem Unterhalter «Markus, der roten Faden» durch das Festprogramm. Für Spannung sorgte zudem die Gründung des neuen SUS-Fanclubs «Silberstern», bei der es als Eröffnungsaktion zwei Goldvreneli zu gewinnen gab.

Vera Barritt, Mitverfasserin des Jubiläumsbuches und Präsidentin des Nordwestschweizer Verbandes, stellte das 100-seitige Werk vor, das alle Anwesenden als Erinnerung mitnehmen durften. Das Jubiläumsbuch «Sport Union Schweiz – 100 Jahre am Ball für den Breitensport» ist für 25 Franken inkl. Porto bei der Geschäftsstelle der Sport Union Schweiz erhältlich.

Partner:

Vom Jubiläum profitieren alle Mitglieder

Zentralpräsident Sepp Born blickte nach einem Abstecher in die Anfänge der Sport Union Schweiz, die sich bis 1999 «Schweizerischer Katholischer Turn- und Sportverband SKTSV» nannte, optimistisch in die Zukunft. Zahlreiche innovative Projekte zeugen vom frischen Wind, der im alteingessenen Verband mit Sitz in Emmen/LU weht. Für nächstes Jahr sind ein neues Jugend- und Vereinsforum sowie die erstmalige Integration von Sportlern mit geistiger Behinderung an einem Sportfest (Zentralschweizer Sportfest Zug 2020) geplant.

Doch vorher wird noch zünftig gefeiert: Nach dem Auftakt mit Wintersportfest, Jubiläums-Geräteturncup, Jubiläums-Veteranentagung und Jubiläumsfeier profitieren in der 2. Jahreshälfte weitere Verbandsmitglieder vom Jubiläum: Am 25. August die 400 Kinder am 9. Schweizer Jugifinaltag in Baden/AG sowie am 31. August und 7. Dezember die Teilnehmer der internationalen Verbändewettkämpfe Leichtathletik in Balgach/SG und Kunstturnen in Wünnewil/FR. Die Veteranenvereinigung der SUS feiert zudem ihr 75-jähriges Bestehen mit einer Jubiläums-Genuss-Sportferienwoche in Sardinien. Ausserdem lanciert die SUS am 1. September als bleibendes Jubiläumsgeschenk an die Jugend den «Luuszapfecup» als zweite Wettkampfmöglichkeit nebst dem beliebten Jugitag.

Das SUS-Gen weitertragen

Sepp Born betonte zum Ausklang der familiären Jubiläumsfeier: «In der Sport Union Schweiz setzt die Basis die Leitplanken für die künftige Entwicklung und für die Werte, die durch und mit dem Sport gelebt werden sollen.» Er rief die Delegationen der Regionalverbände und Vereine auf, das SUS-Gen weiter in die Vereine und in die Gesellschaft zu tragen.

Ausblick weitere Jubiläumsanlässe der Sport Union Schweiz im 2019

Sonntag, 25. August: [9. Schweizer Jugifinaltag](#), Sportanlage Aue, Baden/AG
Samstag, 31. August: [70. Internationaler Leichtathletik-Verbändewettkampf](#), Balgach/SG
1. September: Start des neuen Hallenwettkampfs [«Luuszapfe-Cup»](#) für Jugendriegeln
21.-26. September: Jubiläums-Genuss-Sportferienwoche Veteranenvereinigung, Sardinien
Samstag, 7. Dezember: [Internationaler Kunstturnverbändewettkampf](#), Wünnewil/FR

Die Sport Union Schweiz

Die 1919 gegründete Sport Union Schweiz (SUS) mit Sitz in Emmen/LU ist ein nationaler Breitensportverband mit 35'000 Mitgliedern in 200 Vereinen und 5 Regionalverbänden. Sie ist im Kinder-/Jugend- und Erwachsenensport verankert und fördert durch polysportive Angebote die Gesundheit, Beweglichkeit und soziale Integration. Weitere Informationen unter www.sportunionschweiz.ch und www.mitu-schweiz.ch.

Für Rückfragen:

Brigitte Senn, Medienbeauftragte Sport Union Schweiz, brigitte.senn@sportunionschweiz.ch
Sepp Born, Zentralpräsident Sport Union Schweiz

Anhang Seite 3: Verbandsgründung Sport Union Schweiz

Die Verbandsgründung der Sport Union Schweiz

Samstag, 16. August 1919, nachmittags um 15.30 Uhr im Gasthaus Ochsen in Dietikon, nach dem Zürcher Turntag: Vertreter von rund 20 Vereinen bestreiten die 1. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Katholischen Turnverbands. Der nationale Verband der katholischen Turnvereine ist damit offiziell gegründet. Auch «ein junger Greis aus unserer Mitte, der ewig junge Verbandsoberturner Herr Fust aus Flawil», wird speziell begrüsst. Das Initiativkomitee hatte aus acht Personen aus Winterthur und Schaffhausen bestanden. Die Vorarbeiten zur 1. DV standen unter dem Motto: «Gott und Vaterland sei unsere Losung, Einigkeit und Freundschaft unser Ziel».

Zu dieser Zeit bestehen bereits in mehreren Kantonen Turnerriegen, die aus den katholischen Jünglingsvereinen entstanden sind und regen Kontakt untereinander pflegen. In Basel (1909), Ostschweiz (1912 und Zürich (1914) werden Kantonalverbände gegründet. Auch Solothurner Vereine sowie Zentralschweizer Vereine, die anfänglich unter dem Zürcher Verband geführt werden, schliessen sich dem jungen Verband an.

Am 7./8. Juli 1920 findet in Basel das 1. Verbandsturnfest des jungen Schweizerverbandes statt. Ebenfalls in diesem Jahr wird in Zürich der erste Oberturnerkurs in Zürich durchgeführt. Am 1. Juni 1920 erscheint die erste Ausgabe der «Turnzeitung» (heute: «turnen&sport») in der Verlagsanstalt Buchdruckerei Konkordia Winterthur.

1921 folgt der erste internationale Auftritt im Rahmen des Katholischen Turnfests in Düsseldorf.

1923 wird die erste Verbandsfahne am 2. Verbandsturnfest in Einsiedeln eingeweiht.

(Quellen: Chronik 1919-1969 und Gründungsprotokolle, Verbandsarchiv Sport Union Schweiz)

Weitere geschichtliche Angaben finden sich

- unter www.sportunionschweiz.ch/verband/geschichte
- im Jubiläumsbuch «Sport Union Schweiz -100 Jahre am Ball für den Breitensport, 1919-2019», erhältlich bei der Geschäftsstelle Sport Union Schweiz